





<b>Gemeinde</b>	Aus dem Gemeindehaus 4 - 6 Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2015 7 - 8 Urnengang vom 18. Oktober 2015 9 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger 10
<b>Primarschule</b>	Aus der Primarschule 11
<b>Sekundarschule</b>	Bunte Vielfalt an der Mosaikschule 12 - 13 Schulalltag an der Mosaikschule 14 - 15
<b>Bibliothek</b>	Was für ein Freak sind Sie? 16 - 17
<b>Reformierte Kirche</b>	Reise an den Lago Maggiore 18 - 19 Adventskalender 2015 20 - 21 Faire Früchte 22 Familienweihnacht 23 Orgelmatinée 24 Mit Kindern dem Tod begegnen 25
<b>Katholische Kirche</b>	Informationen der katholischen Kirchgemeinde 26 - 28
<b>Vereine</b>	Musikverein Hedingen 29 - 31 FFH: Adventsfenster 32 - 33 Frauenverein: Jahresprogramm 2016 der Wandergruppe 34 Gemeindeverein: Johnny Burn – Wok the Line 35 FFH: Kinderfasnacht 2016 36 Vollgashöckler: Fasnacht 2016 37 Frauenverein: Führung Zentralbibliothek 38 Gemeindeverein: Kinofoyer Lux zu Gast in Hedingen 39
<b>In eigener Sache</b>	Dorfzitiig-Kalender 2016 40 Veränderungen im Redaktionsteam 41
<b>Kreuz &amp; Quer</b>	Was wir schon immer wissen wollten über ... 42 - 43 Jassen und Spielen im Herbst und Winter 44 Bilderrätsel 45
<b>Gratulationen</b>	46
<b>Dorfkalender</b>	47 - 48

## Aus dem Gemeindehaus

### **Bestätigungswahl des Pfarrerehepaars der Reformierten Kirchgemeinde**

Die Pfarrerrinnen und Pfarrer der Reformierten Kirchgemeinden müssen – wie die Gemeinderäte und andere Behörden – alle vier Jahre durch die reformierten Stimmberechtigten in ihren Ämtern bestätigt bzw. neu gewählt werden. Bei solchen Pfarrwahlen muss die örtliche Kirchenpflege den Stimmberechtigten einen Antrag unterbreiten, welche Personen als Pfarrer für die nächste Amtsdauer gewählt werden sollen. Die Reformierte Kirchenpflege Hedingen hat an ihrer Sitzung vom 2. Juli 2015 beschlossen, die Wahl von Pfarrerin Renate Hauser-Hudelmayer mit einem Pensum von 30% und Pfarrer Walter Hauser mit einem Pensum von 70% zu beantragen.

Die Kirchenpflege ist zudem auch für die Durchführung dieser Wahlen zuständig. Sie kann die Aufgabe aber auch an die politische Gemeinde delegieren, welche für alle anderen Abstimmungen und Wahlen ohnehin ein Wahlbüro betreibt. Die Kirchenpflege hat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und die Wahl der politischen Gemeinde übertragen. Sie findet zusammen mit anderen Abstimmungsvorlagen am 28. Februar 2016 statt.

### **Öffnungszeiten der Verwaltung über Weihnachten/Neujahr 2015/2016**

Die Gemeindeverwaltung bleibt über den kommenden Jahreswechsel von Donnerstag, 24. Dezember 2015, bis und mit Sonntag, 3. Januar 2016, geschlossen. Die dadurch ausfallende Arbeitszeit muss vom Personal vor- bzw. nachgeholt werden. Der Winterdienst durch den Werkhof sowie das Bestattungswesen werden wie üblich durch einen Pikettdienst gewährleistet.

### **Bade- und Anlageverordnung Hediger Weiher**

In den vergangenen Jahren haben sich das Freizeitverhalten und die damit verbundenen Bedürfnisse der Besucherinnen und Besucher des Hediger Weihers immer mehr verändert. Stand früher der eigentliche Badebetrieb im Zentrum, wuchs in den vergangenen Jahren der Wunsch nach zusätzlichen Aktivitäten und Angeboten, wie Rutschbahnen, Wasserattraktionen, Seilbahnen oder ähnlichem. Einzelne von Badegästen selbst installierte Geräte, wie Seilschwingen über den Weiher, Slacklines, usw. wurden in der Folge toleriert. Zusätzlich zum eigentlichen Badebetrieb steigt das Bedürfnis, das Weiherareal für Events und kommerzielle Anlässe zu buchen. Diese veränderten Verhältnisse sowie die anhaltend hohen Besucherzahlen hatten zur Folge, dass der Gemeinderat die Badeverordnung punktuell anpassen musste.

So wurden zum Beispiel die Benützungsregeln durch ein generelles Verbot für das Aufstellen und Installieren von privaten Spiel- und Sportgeräten und die Durchführung von privaten und kommerziellen Anlässen ergänzt.

Sportveranstaltungen bedürfen künftig einer Bewilligung durch den Gemeinderat. Neben dem bisherigen Fahrverbot auf den Zufahrtsstrassen zum Hediger Weiher gilt neu an Sonn- und allgemeinen Feiertagen auch ein Parkverbot. Die neue Bade- und Anlageverordnung wird Anfang 2016 publiziert und tritt auf die neue Badesaison in Kraft.

### **Kontrolle von Schmutzwasserleitungen in der Grundwasserschutzzone Zelgli**

Rund um die Grundwasserfassung Zelgli besteht eine Schutzzone. Gemäss dem dazugehörigen Reglement müssen alle in dieser Zone liegenden Schmutzwasserleitungen inklusive Hausanschlüsse und Schächte alle drei Jahre kontrolliert werden. Werden dabei Mängel und Schäden festgestellt, müssen diese so schnell wie möglich behoben werden. Der Gemeinderat hat für die fällige Kontrolle einen Kredit von rund 27'000 Franken bewilligt. Sollten sich als Folge dieser Überprüfung Sanierungs- oder Reparaturkosten ergeben, gehen diese zu Lasten der Gemeinde, sofern es den öffentlichen Teil der Kanalisation betrifft. Handelt es sich um Schäden an einem privaten Teil, gehen die Kosten zulasten des jeweiligen Grundeigentümers. Mit der Durchführung der Kontrolle wurde die Firma ISS Kanal Services AG, 5623 Boswil, beauftragt.



### **Standortförderung Knonaueramt**

Die Standortförderung Knonaueramt wurde bisher durch eine private Unternehmung im Mandatsverhältnis betreut und musste über ihre Tätigkeiten dem Gemeindepräsidenten-Verband des Bezirks Affoltern Rechenschaft ablegen. Der Betrieb wurde durch einen Beitrag aller beteiligten Gemeinden in der Höhe von 3 Franken pro Einwohner finanziert.

Ab November 2015 soll die Standortförderung nun als Verein organisiert werden. Dieser bezweckt, aufbauend auf den drei Säulen ökologische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Nachhaltigkeit, die Entwicklung des Knonauer Amts als Ganzes zu fördern und zu sichern.

Vollmitglieder des Vereins können die 14 Bezirksgemeinden, die 7 Gewerbevereine im Bezirk Affoltern und die Bezirkssektionen von Arbeitgeberverband, Hauseigentümerverband und Zürcher Bauernverband sowie Firmen mit Sitz im Bezirk Affoltern werden. Daneben sollen im Bezirk Affoltern ansässige, natürliche und juristische Personen, die sich für die Tätigkeit der Standortförderung interessieren und die Zielsetzungen des Vereins unterstützen, als sogenannte assoziierte Mitglieder ohne Stimmrecht aufgenommen werden können.

Der Gemeinderat hat beschlossen, diesem Verein beizutreten. Die Kosten für Hedingen bleiben vorläufig im gleichen Rahmen wie bisher.

### **Baubewilligungen**

Folgende Bauherrschaften erhielten eine baurechtliche Bewilligung:

- APG/SGA Rail, für eine Plakatanschlagstelle an der Alten Zwillikerstrasse
- Marianne Kenel-Kobler, für einen Dachumbau im Haus Arnistrasse 4
- Dr. W. Kolb AG, für den Neubau von zwei Containern für die Kühlwasserbehandlungsanlage an der Maienbrunnenstrasse 1 und 2
- Esther und Andreas Nievergelt, für den Umbau des bestehenden Gebäudes Rüchligstrasse 8
- Politische Gemeinde Hedingen, für den Umbau und die Erweiterung des Sportplatzes Schachen
- Wasserversorgungsgesellschaft Hedingen, für die Sanierung und den Ersatz der Quellleitungen inkl. Abbruch und Neubau Brunnenstube an der Himmelsbüelstrasse

Samuel Büchi  
Gemeindeschreiber-Stv.

## **Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2015**

An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2015 haben die Stimmberechtigten wieder einmal über mehr als nur ein Geschäft zu befinden. Neben der Verabschiedung des Voranschlags 2016 mit Erhöhung des Steuerfusses auf 105%, beantragt der Gemeinderat den Verkauf eines Grundstücks, die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs, eine Erhöhung des Stellenplans und die Genehmigung einer Bauabrechnung.

### **Budget 2016**

Der Gemeinderat hat in einem mehrstufigen Verfahren das Budget 2016 erarbeitet. Bei einem Aufwand von 19'724'300 Franken und einem Ertrag von 19'650'100 Franken wird mit einem Aufwandüberschuss von 74'200 Franken gerechnet. Gegenüber dem Vorjahresbudget sinkt der Aufwand leicht. Die Ertragsseite ist durch die Entwicklung der Steuereinnahmen und des Finanzausgleichs geprägt. Die Steuererträge werden leicht tiefer veranschlagt. Durch den zusätzlichen Finanzausgleich von 1.2 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr können die Mindereinnahmen aber mehr als kompensiert werden. Dieser höhere Steuerkraft- bzw. Ressourcenausgleichsbeitrag des Kantons wurde aufgrund des schlechten Rechnungsabschlusses 2014 gesprochen und wird in den Folgejahren wieder merklich tiefer ausfallen. Die im Frühjahr durchgeführte Analyse der Steuersituation hat gezeigt, dass die Reduktionen des Steuerfusses auf 98% aufgrund einer fehlerhaften Steuerplanung in den Jahren 2011 und 2013 erfolgten. Für eine mittelfristig ausgeglichene Rechnung beantragt der Gemeinderat deshalb eine Erhöhung des Steuerfusses von 98% auf 105%. Bei unverändertem Steuerfuss könnte die Gemeinde ihre laufenden Ausgaben durch die Einnahmen nicht decken. Geld für Investitionen stände dann nicht zur Verfügung. Die Anpassung des Steuerfusses wird als notwendig beurteilt.

### **Landabtretung Alte Zwillikerstrasse**

Zwischen der Alten Zwillikerstrasse und dem SBB-Trasse besitzt die Gemeinde ein 324 m<sup>2</sup> grosses Grundstück. Eine Nutzung ist schwierig, da die Gemeindeparzelle eingebettet zwischen Strasse, Bahnlinie und Nachbargrundstücken liegt. Eine Überbauung macht nur Sinn, wenn die umliegenden Parzellen ebenfalls in die Betrachtung miteinbezogen werden. So entsteht eine Fläche von über 2'500 m<sup>2</sup>, was für ein ansprechendes Bauprojekt genügt. Der Gemeinderat ist zur Überzeugung gelangt, dass das Gemeindegrundstück für sich allein nicht befriedigend genutzt werden kann und mit dem Verkauf Voraussetzungen geschaffen werden können, eine attraktive Wohnüberbauung zu realisieren.



### **Tanklöschfahrzeug**

Das heutige Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Hedingen wurde erstmals 1992 in Verkehr gesetzt. Trotz regelmässiger und fachgerechter Wartung treten doch diverse Alters- und Verschleisserscheinungen auf. Die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) gibt die Kriterien für eine Fahrzeugbeschaffung vor und hat der Feuerwehr Hedingen ein zehnjähriges Occasions-Tanklöschfahrzeug für 187'000 Franken angeboten. Mit diesem Fahrzeug können die Anforderungen für die nächsten 15 Jahre erfüllt werden. Ein neues Fahrzeug würde rund eine halbe Million Franken kosten.

zugbeschaffung vor und hat der Feuerwehr Hedingen ein zehnjähriges Occasions-Tanklöschfahrzeug für 187'000 Franken angeboten. Mit diesem Fahrzeug können die Anforderungen für die nächsten 15 Jahre erfüllt werden. Ein neues Fahrzeug würde rund eine halbe Million Franken kosten.

### **Erhöhung des Stellenplans**

Für die Führung des Jugendtreffs bewilligte die Gemeindeversammlung 2013 einen Kredit von 60'000 Franken pro Jahr. Ein wesentlicher Bestandteil dieser jährlich wiederkehrenden Ausgaben bildet die Entschädigung des Treffleiters, der diese Arbeit auf Basis eines Dienstleistungsvertrags erledigt. Dieses Mandatsverhältnis soll in ein Anstellungsverhältnis umgewandelt werden. Dafür muss der Stellenplan der Gemeinde um 50% auf 910% erhöht werden. Mit dem Wechsel sind keine Mehrkosten und auch kein Abbau der Leistungen der ausserschulischen Jugendarbeit verbunden.

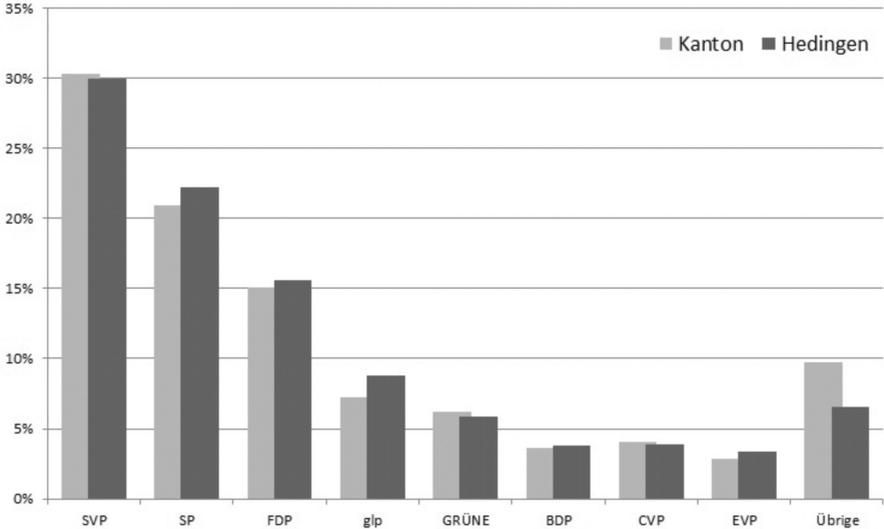
### **Bauberechnung Sanierung Hintere Bahnhofstrasse**

Die Sanierung der Hinteren Bahnhofstrasse wurde im Juni 2014 abgeschlossen und hat 190'676 Franken gekostet, knapp 100'000 Franken weniger als die Gemeindeversammlung 2013 bewilligt hatte. Einerseits ergab der optimale Zeitpunkt des Submissionsverfahrens niedrigere Kosten, und andererseits konnte bei der Projektierung auf ein Vorprojekt aus dem Jahr 2007 zurückgegriffen werden.

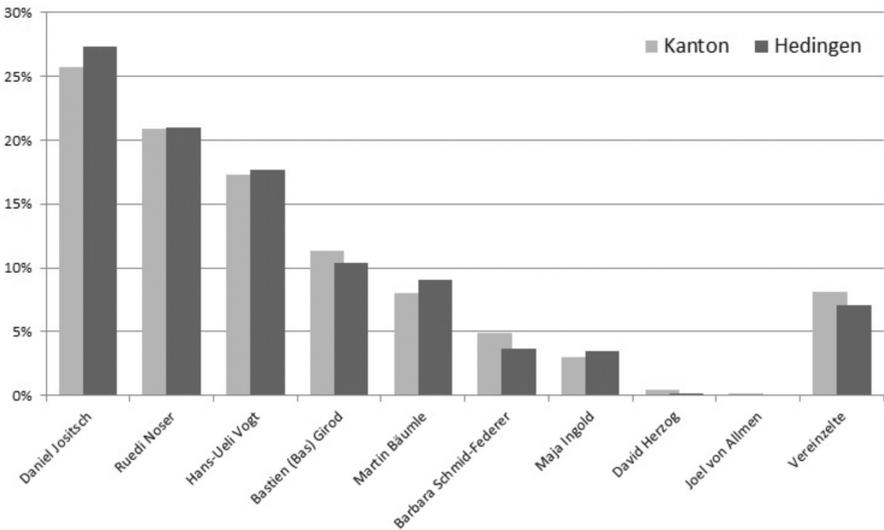
Daniel Keibach  
Gemeindeschreiber

## Urnengang vom 18. Oktober 2015

### Erneuerungswahlen Nationalrat



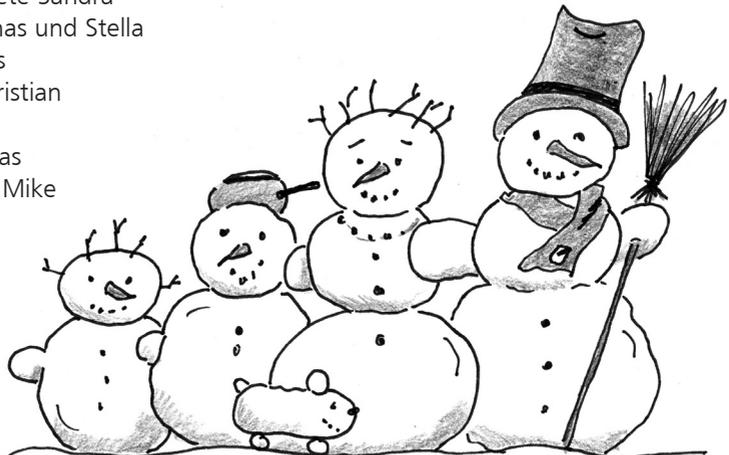
### Erneuerungswahlen Ständerat



## Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger

Wir heissen in Hedingen willkommen:

- Abegg Karin
- Baumgartner Patrick
- Berquier Simon mit Alan und Shalini
- Bischofberger Lea
- Calu Cristian
- Eckert Voss Anett
- Eichholzer Angelika und Martin
- Hager Gisela und Marcel mit Levi, Lynn und Noreen
- Henke Manuela
- Lüthi Christian und Larissa
- Lutz Markus und Nicole mit Lina
- Manega Nicola
- Moser Jelena mit Dimitri
- Mühlemann Stefan und D'Souza Sonya mit Asha und Viola
- Müller Bruno
- Paseková Melánia
- Patti Aurelio
- Patti Maurizio
- Raba Gentiana
- Riek Antonie und Christian
- Rösner Kerstin mit Enrico und Felipe
- Rösner Lorena
- Sanchez Ganete Sandra
- Schneider Jonas und Stella
- Schroeder Urs
- Spillmann Christian
- Stutz Kevin
- Teuber Thomas
- Vollenweider Mike
- Wang Zhen
- Wik Christian



## Aus der Primarschule

Damit eine Schule erfolgreiche Arbeit leistet, ist das gute Zusammenwirken aller Beteiligten sehr wichtig. Da schliesse ich auch die Eltern ein. Können sie uns Vertrauen schenken? Werden ihre Anregungen und ihre Kritik gehört? Können sie sich einbringen und werden als Partner wahrgenommen?

Die vier Unterrichtsteams arbeiten sehr eng zusammen, effizient und engagiert. Unser erklärtes Ziel ist die gegenseitige Unterstützung sowie eine konstruktive Fehlerkultur. Und die Teams sorgen auch dafür, dass sich die neuen LehrerInnen schnell und gut bei uns einleben, was dieses Jahr besonders gut zu gelingen scheint.

Im September verbrachten alle Mitarbeitenden der beiden Schulen, Sekundar- und Primarschule, einen Samstag zusammen. Dieser diente der Teambildung und wurde organisiert von den Lehrerinnen und Lehrern, die vor einem Jahr zu uns stiessen.

„Wie bleibe ich gesund im Lehrerberuf?“ war das Thema der anderen Weiterbildung im September. Diese Weiterbildung wurde angeregt und organisiert von der Gruppe Achtsamkeit, und wir konnten alle viel für uns mitnehmen.

Um den Bogen zu schliessen, erwähne ich gerne auch die Zusammenarbeit mit dem Elternrat. Dieser wird neu von zwei Ko-Präsidentinnen geleitet, Rebekka Haller und Maja Vetsch. Er gab sich auf dieses Schuljahr hin ein neues Reglement mit dem Ziel, näher und effektiver mit uns zusammenzuarbeiten.

Zuvor leitete Daniel Tobler die Elternmitwirkung während der letzten fünf Jahre. Ich möchte ihm hier für sein grosses Engagement herzlich danken.

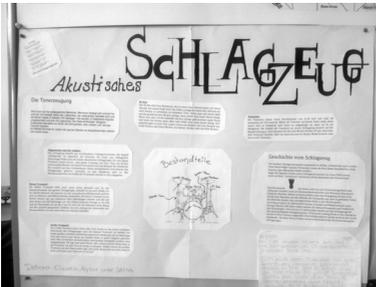
Ueli Trindler  
Schulleiter Primarschule

## Bunte Vielfalt an der Mosaikschule

### Traditioneller Güpf-Treff mit neuem Schwung

Es ist der letzte Freitag vor den Herbstferien. Im Singsaal der Sekundarschule finden sich SekundarschülerInnen und Lehrpersonen ein, um einen Eindruck von aktuellen Projekten an der Mosaikschule zu bekommen. Der sogenannte „Güpf-Treff“ hat bereits Tradition. Organisiert vom Schülerparlament unter der Leitung von Hendrik Barth findet er einmal im Monat statt. Heute jedoch weht ein frischer Wind – neue Ideen liegen in der Luft. Beiträge aus dem Bereich Natur und Technik, zur Berufswahl, unterschiedliche Layouts der Klassenzeitungen und diverse musikalische Beiträge sorgen für Begeisterung.

Die Bildauswahl vermittelt nicht nur einen Eindruck vom Güpf-Treff selbst, sondern spiegelt darüber hinaus Aspekte zeitgenössischer Pädagogik wider, für die Schule weit mehr ist als nur Unterricht.



Musik hat unter der Leitung von Andreas Fischer (l.) einen neuen Stellenwert. Die Interpretation des Songs Country Roads durch Valeria Nocco, Michelle Wettstein und Victoria Vidac fand grossen Beifall.

Das Thema Schlagzeug wurde theoretisch wie praktisch „aufgearbeitet“. So verwandelte sich der Musiksaal in ein einziges, grosses Schlagzeug, indem alle gleichzeitig in die Bodypercussion-Übungen integriert wurden.



Bronte Lehmann am Flügel.



Joshua Rost vermittelte wertvolle Tipps für ein gelungenes Bewerbungsdossier.



Wie viele Knochen hat unser Skelett? Einige Schüler aus dem Naturkundeunterricht präsentierten unter der Leitung von Ralph Hardegger (r.) Wissenswertes zum Knochengerüst des Menschen.

## Klasse Blau

**Selbstportraits:** Wer bin ich - 1. Sek  
Mein Berufswunsch - 2. Sek  
Mein Leben in 10 Jahren



**Spannende Themen:**

Surfen im Camp Prague Games 2015 Buch- und Filmvergleich Seriencritik 'The walking Dead' YouTube Jazz Dance Mein Schlagzeug Geschichte der Chirurgie Zwergschnauzer	Batterien Downhill Buchkritik 'Eine wie Alaska' Skifahren Flüchtlingskrise Abenteuerliche Islandferien Die Pfad Was mir Musik bedeutet Das Reiten Flüchtlinge
---	--

Second Edition  
September 2015

RANGE

<b>Inhalt</b>	
<b>Wer wir sind:</b>	
<b>Selbst- &amp; Fremdportraits</b>	
<b>Was wir wollen:</b>	
<b>Berufswahl &amp; Zukunftsträume (2. + 3. Sek)</b>	
<b>Schulreise</b>	
<b>Fotopressionen</b>	
<b>Was wir erleben:</b>	
<b>Beiträge über dies &amp; das (1. Sek)</b>	
<b>Aktuell:</b>	
<b>Flüchtlingskrise</b>	
<b>Perspektivenwechsel:</b>	
<b>Fiktive Interviews mit Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts</b>	
<b>Zu guter Letzt:</b>	
<b>Diverses</b>	

1

Jazmin - Olivia  
Sharon - Oliver

2

Tatjana - Albulena - Leonie -  
Victoria - Yves - Ramon -  
Sebastian - Silvan - Marc

3

Luca - Sirio - Nico -  
Joshua - Robin -  
Michelle - Laura

Auszüge aus den Klassenzeitungen versprechen interessante Lektüre aus der Feder aller Mosaikschüler.

## **Schulalltag an der Mosaikschule**

### **Persönliche Eindrücke einer Schülerin der 1. Sek**

Nach den Sommerferien wurden insgesamt 29 Schülerinnen und Schüler in die Oberstufe aufgenommen. Nun sind die ersten Schulwochen vorbei, alle neuen Schüler sind längst „angekommen“ und haben ihren festen Platz gefunden. In einem Interview schildert Olivia Flett aus der Klasse Orange ihre persönlichen Eindrücke.

*Wenn Du Dich zurückerinnerst an Deine letzte Zeit in der Primarschule und Deine Gedanken über den anstehenden Wechsel in die Sekundarschule: Was ging Dir damals durch den Kopf? Hattest Du Angst vor dem 1. Schultag?*

Olivia: Nein, Angst hatte ich nicht. Ich war einfach aufgeregt und nervös. Ich wusste nicht so recht, was auf mich zukommen würde. Auch das altersdurchmischte Lernen konnte ich nicht richtig einschätzen.

*Wie hast Du denn den ersten Schultag erlebt?*

Olivia: Ich fühlte mich eigentlich sehr wohl. Die Musik war cool. Es war eine richtig freundliche Stimmung. Ich hatte so etwas noch nie erlebt. Ich freue mich, das im nächsten Jahr noch einmal zu erleben, dann als Schülerin der 2. Sek.

*Hat Dir der Film über unsere Schule, den Ihr in der Primarschule sehen konntet, geholfen?*

Olivia: Ja, nach dem Film fühlte ich mich sicherer, weil ich das Mosaiksystem besser verstanden habe. Aber ich war immer noch aufgeregt, einfach, weil es ein neuer Anfang war. Jetzt habe ich mich aber gut daran gewöhnt.

*Beschreibe doch mal, wie der alters- und niveaudurchmischte Unterricht in den Mosaikklassen funktioniert.*

Olivia: Die Arbeit in der Lerngruppe funktioniert gut. Ich finde es sehr gut, dass wir selbständig arbeiten können, auch in unserem eigenen Tempo. Es ist ja auch wichtig fürs Berufsleben, selbständig arbeiten zu können. Wenn ich Fragen habe, frage ich jemanden aus meiner Lerngruppe, ob er mir weiterhelfen kann. Die älteren Schüler können den Jüngeren normalerweise gut helfen. Ich kann mich aber natürlich auch an die jeweilige Lehrperson wenden, wenn ich nicht weiterkomme.

*Wie ist die Klassengemeinschaft in Deiner Klasse?*

Olivia: Mir gefällt es gut in meiner Klasse, ich fühle mich wohl. Die älteren Schüler waren von Anfang an sehr nett zu uns Jüngeren.

*Was sind bislang die schönsten Erlebnisse für Dich gewesen?*

Olivia: Die Klassenreise fand ich mega gut. Wir waren in einem Seilpark und Freizeitpark. Da konnten wir gut spielen, und wir haben vor allem alle aus der Klasse besser kennengelernt.

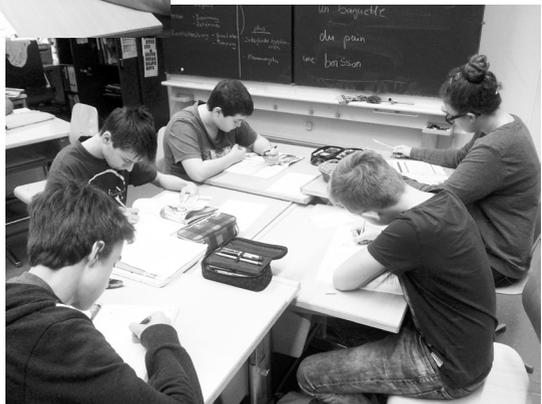
*Was würdest Du den Primarschülern mit Blick auf ihren Wechsel an die Mosaikschule sagen?*

Olivia: Ich würde sagen: „Macht Euch keine Sorgen, Ihr gewöhnt Euch schnell ein. Und wir werden Euch nett empfangen!“



Die Schülerinnen und Schüler der Mosaikschule arbeiten in sogenannten Lerngruppen.

Die Arbeit in der Lerngruppe ist erfolgreich, weil der einzelne Schüler nicht nur still vor sich hin arbeitet, sondern mit den anderen Gruppenmitgliedern über das Erarbeitete diskutieren, Fragen stellen und gemeinsam Antworten suchen kann.



Das Gespräch führte Anneli Rash, Klassenlehrerin an der Sekundarschule Hedingen

## Was für ein Freak sind Sie?

„BiblioFreaks“ ist eine nationale Imagekampagne für die Schweizer Bibliotheken. Ziel ist es, die Vielfalt der Bibliothek und deren Leistungen sichtbar zu machen und ins Gespräch zu bringen. Bibliotheksbesucherinnen und -besucher werden aufgefordert, sich zu ihrer Bibliothek zu bekennen und aufzuzeigen, wie diese sie beim Ausleben ihres Hobbys, ihrer Leidenschaft unterstützt ([www.bibliofreak.ch](http://www.bibliofreak.ch)).

Die Bibliothek Hedingen nahm die diesjährige Dorfchilbi zum Anlass, neben ihrem Marktstand eine BiblioFreak-Fotostation aufzustellen. „Was für ein Freak sind Sie, wofür begeistern Sie sich und wie unterstützt Sie ihre Bibliothek dabei?“ wurden die Besucherinnen und Besucher gefragt.



Viele aufgestellte Hedingerinnen und Hedinger haben spontan mitgemacht und sich fotografieren lassen.

Vom Fussball-Freak, Krimi-Freak über Tanz-Freak, Wander-Freak bis zum Geschichts-Freak und Velo-Freak, die Anzahl und Vielfalt der Teilnehmenden, die sich spontan als Sympathisanten der Bibliothek outeten, ist eindrücklich.

Die Porträts sind in der Bibliothek ausgestellt und können während der üblichen Öffnungszeiten besichtigt werden.



Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

Katarina Barben  
Bibliothek Hedingen



Wir sind Lese- und  
ReiseFreaks



Wir sind Balkan-Musik-  
TanzFreaks



Wir sind Spiel- und  
ComicFreaks



Ich bin FeuerwehrFreak



Wir sind FantasyFreaks



Wir sind GartenFreaks

## Reise an den Lago Maggiore

Die Altersferien Ottenbach-Hedingen erfreuten sich auch dieses Jahr grosser Beliebtheit und sind eine schöne Tradition in der Zusammenarbeit der beiden Kirchgemeinden. Viele der Teilnehmenden kommen jedes Jahr gern wieder. Dieses Jahr weilten wir vom 7. bis 14. September in Locarno-Muralto und fanden im komfortablen Hotel Sant' Agnese für eine Woche ein Zuhause.

Der Panoramablick über den Lago Maggiore und die ihn umgebenden Gebirgshöhen ist eine Augenweide und sorgte zusammen mit den Gaumenfreuden der Tessiner Küche für perfekte Ferienstimmung. Die besondere Qualität der Reise besteht aber nicht nur in den gastronomischen Freuden, sondern in der Gemeinschaft, die während des Zusammenseins entsteht. Eine Mischung aus Erholung, Ausflügen, Sport, Besinnung und abendlichen Spielen verbindet!

Von den vielen Ausflügen sei ein besonderes Highlight erwähnt: Unter der kundigen Führung von Schwester Elburg – die zur Schwesterngemeinschaft des ehemaligen Klinik- und Kurhauses gehört, das heute als Hotel Sant' Agnese betrieben wird – fuhren wir mit einem kleinen Car ins Maggiatal. Ziel unserer Reise war Mogno, ein kleiner Weiler auf 1180 Meter, der seit dem 19. Jahrhundert nur noch als Maiensäss genutzt wird. Im April 1986 zerstörte eine Lawine die Kirche und ein gutes Dutzend Häuser, die glücklicherweise zu dem Zeitpunkt unbewohnt waren. Der bekannte Tessiner Architekt Mario Botta aus Lugano wurde beauftragt, die dem Heiligen Johannes dem Täufer gewidmete Kirche neu zu erbauen. Der gewagte Bau aus sich abwechselnden Schichten einheimischen Peccia-Marmors und Vallemaggia-Granits war zunächst äusserst umstritten, entwickelte sich aber zu einer weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Sehenswürdigkeit.

Auf unserem Programm standen zudem noch Stadterkundungen in Locarno und Ascona, eine Schifffahrt auf dem Langensee und eine Seilbahnfahrt auf den Hausberg Cardada und Cimetta. Zuletzt kehrten wir im Theater bei Familie Dimitri in Verscio ein und sahen uns das Programm „DimitriGenerations“ an. Dimitri wurde übrigens in diesen Tagen 80 Jahre alt.

Eine wunderbare Woche in der Südschweiz ermöglichte viele Begegnungen. Frisch gestärkt fuhren wir am Montag wieder Richtung Säuliamt. Der strömende Regen im Tessin erleichterte uns die Heimkehr.

Jörg Ebert, Pfarrer in Ottenbach (Text)  
Hans-Ruedi Bantel (Fotos)

Und im kommenden Jahr fahren wir ins Wallis: Vom 18. bis 25. Juni wohnen wir im Hotel Bella Lui in Crans Montana.



## Adventskalender 2015

### Taufgottesdienst

Sonntag, 29. November 10.00 Uhr Am 1. Advent feiern wir mit den Kindern des 3. Klass-Untis die Taufe

### Adventsgottesdienste

Sonntag, 6. und 10.00 Uhr  
Sonntag, 20. Dezember Feierliche, erwartungsvolle Gottesdienste am 2. und 4. Advent

### Frühmorgengottesdienst

Mittwoch, 9. Dezember 06.45 Uhr Die Konfirmandenklasse gestaltet wieder einen besonderen Adventsgottesdienst für alle, mit anschließendem Morgenessen im Chilehuus

### Gemeindenachmittag

Donnerstag, 10. Dezember 12.00 Uhr Wir feiern mit Kindern aus der Hedinger Primarschule, im Chilehuus

### Chile für di Chliine

Donnerstag, 10. und 16.05 Uhr  
Donnerstag, 17. Dezember Feiern für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitung

### Kolibri-Weihnacht

Sonntag, 13. Dezember 10.00 Uhr Die Kolibri-Kinder führen ein Weihnachtsspiel für alle auf

### Offenes Adventssingen

Sonntag, 13. Dezember 17.00 Uhr Offenes Singen mit dem Gesangsverein

### Familienweihnacht

Donnerstag, 24. Dezember 16.00 Uhr Weihnachtsfeier mit Kindern; das letzte Hedinger Adventsfenster geht auf

**Heiligabend-Feier**

Donnerstag, 24. Dezember 22.00 Uhr Feier mit festlicher Musik

**Weihnachtsgottesdienst**

Freitag, 25. Dezember 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

**Und ganz am Schluss des Jahres**

Donnerstag, 31. Dezember 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Jahreswechsel

Wo nichts anderes vermerkt ist, finden die Veranstaltungen in der Kirche statt.



## Faire Früchte

Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit, während der Wintermonate exotische Früchte über das Hilfsprojekt von TerrEspoir zu bestellen.

Die 140 Familien in Kamerun, welche an diesem Früchte-Projekt teilnehmen, werden von TerrEspoir nachhaltig gefördert und begleitet. Damit möglichst viele Familien vom Projekt profitieren können, übernimmt TerrEspoir höchstens 20% der Ernte jeder einzelnen teilnehmenden Familie und achtet speziell darauf, dass ihre Kinder regelmässig die Schule besuchen können.



Wenn Sie die besonders aromatischen exotischen Früchte (und vieles mehr) von TerrEspoir bestellen, helfen Sie mit, diesen Anbau-Familien ein angemessenes Einkommen zu ermöglichen und sie zu fördern.

Bestellen können Sie monatlich bis zu einem fixen Bestelldatum, die Früchte sind dann ca. 2 Wochen später an einem bestimmten Mittwoch abholbereit im Chilehuus. Normalerweise gilt eine Bestellung für die ganze Saison (November 2015 bis Juni 2016). Bis zum fixierten Bestelldatum können aber auch jederzeit Änderungen gemacht werden. Auch einmalige Bestellungen sind möglich.

Infos, Bestellformulare und Angaben über genaue Bestell- und Lieferdaten können Sie ab sofort über unsere Mailadresse [fairefruechte@kirchehedingen.ch](mailto:fairefruechte@kirchehedingen.ch) beziehen. Diese Mailadresse wird mit „welschem Charme“ von Isabelle Ulrich, Bachtalenstrasse 14 H, betreut. Für Fragen oder weitere Informationen können Sie Frau Ulrich auch telefonisch unter 043 305 70 23 erreichen.

Auch auf [www.kirchehedingen.ch](http://www.kirchehedingen.ch) kann das Bestellformular sowie die Übersicht der Bestell- und Lieferdaten heruntergeladen werden.

Eveline Caprez  
für das Team Faire Früchte

# FAMILIENWEIHNACHT

für Familien und alle, die  
gerne mit Kindern feiern



**Im Feld und uf der Au, d'Tierli verwached au,  
gspüred das übergrossi Wunder gnau ...**

Es laden ein: Walter Hauser, Pfarrer und Anette Bodenhöfer, Organistin



# Orgelmatinée

zum Jahresbeginn

**Sonntag, 10. Januar 2016**

**11.00 bis 11.30 Uhr**

**im Anschluss an den Gottesdienst  
in der Kirche Hedingen**

**Werke von**

**Johann Sebastian Bach, Max Reger,  
Felix Mendelssohn-Bartholdy, u.a.**

**Orgel: Anette Bodenhöfer**



## Mit Kindern dem Tod begegnen

### 2 Kursabende für Eltern und andere Bezugspersonen von Kindern

Alles was lebt, muss sterben. Früher oder später wird jedes Kind mit dem Thema Tod konfrontiert. Wie können wir mit Kindern über den Tod reden? Wie trauern Kinder?

#### **Mittwoch, 20. Januar 2016 von 19.30 bis ca. 21.15 Uhr**

Elisabeth Armingeon, Bettina Bartels und Renate Hauser, Pfarrerinnen und Mütter von 8 Kindern, gehen auf grundsätzliche Fragen ein: Wie gehen Kinder mit dem Tod um? Wie können wir sie dabei begleiten?

#### **Donnerstag, 28. Januar 2016 von 19.30 bis ca. 21.15 Uhr**

Rosanna Abbruzzese, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP und Mitglied des Palliativteams des Kinderspitals Zürich, orientiert über entwicklungspsychologische Aspekte und erzählt von ihren Erfahrungen.

Beide Abende finden im Chilehuus Hedingen statt.

Wir laden Sie ein, sich schon jetzt diese Daten vorzumerken!

Katholische Pfarrei Affoltern a.A. | Seewadelstrasse 13 | 8910 Affoltern a.A.  
 Telefon 043 322 61 11 | sekretariat.affoltern@kath-affoltern.ch | www.kath-affoltern.ch

## Katholische Pfarrei St. Josef & St. Antonius Affoltern a.A.



Das Kirchenjahr mit dem Jahresthema „Der Liebe ein Gesicht geben“ geht zu Ende. Am 29. November, dem 1. Adventssonntag, beginnt das neue Kirchenjahr, das wir unter folgendes Jahresthema stellen:

## Katholische Pfarrei St. Josef & St. Antonius Affoltern a.A.



Am Samstag, 28. November 2015, 17.30 Uhr, Kath. Kirche Affoltern  
**Gottesdienst mit musikalischer Begleitung durch den gemischten Chor Affoltern, sowie Vorstellung des neuen Jahresthemas**

Montag, 30. November 2015, 20.00 Uhr, Kath. Chilehuus Obfelden  
**Kirchgemeinde- und Pfarreiversammlung**

Sind Sie dabei, wenn die Zahlen präsentiert werden, das neue Jahresmotto vorgestellt und von den Vorhaben berichtet wird. Anschliessend sind Sie zum Apéro eingeladen und haben die Gelegenheit, sich mit den Kirchenpflegemitgliedern oder den Mitgliedern aus dem Seelsorgeteam auszutauschen.

## Adventszeit

Die Adventszeit wollen wir abseits der Hektik unseres Alltags mit verschiedenen besinnlichen Feiern begehen:

### Rorate-Feiern in der Frühe

- Sonntag, 29. November, 07.00 Uhr, Kath. Kirche Affoltern  
anschliessend gemeinsames Frühstück
- Donnerstag, 3. Dezember, 06.45 Uhr, Kirche Hedingen  
speziell für Schüler, anschliessend gemeinsames Frühstück im Chilehuus
- Sonntag, 6. Dezember, 07.00 Uhr, Kath. Kirche Obfelden  
anschliessend gemeinsames Frühstück
- Mittwoch, 9. Dezember, 06.30 Uhr, Kath. Kirche Affoltern  
kein Gottesdienst um 09.15 Uhr

Freitag, 4. Dezember, 1400 Uhr, Pfarreizentrum Affoltern

### Senioren-Adventsfeier

Start mit Gottesdienst, anschliessend gemütliches Beisammensein

Sonntag, 6. Dezember,  
10.30 Uhr, Kath. Kirche Affoltern

### Familiengottesdienst und Chinderchile mit Besuch vom Samichlaus



Mittwoch, 16. Dezember 2015, 19.30 Uhr, Kath. Kirche Affoltern

Donnerstag, 17. Dezember 2015, 19.30 Uhr, Kath. Kirche Obfelden

### Versöhnungsfeier im Advent

Wer Gottes Versöhnungsangebot annimmt und selber im Alltag auch vergeben kann, erfährt persönliche Erleichterung und schafft Raum für einen Neubeginn.

Für die Gottesdienste in der Weihnachtszeit verweisen wir gerne auf das Forum, unsere Homepage oder zu gegebener Zeit auf den entsprechenden Flyer im Schaukasten.



Das Friedenslicht kommt auch dieses Jahr wieder in die Schweiz. Am **Sonntag, 13. Dezember, trifft es um 17.00 Uhr auf der Arche am Schiffssteg Bürkliplatz in Zürich** ein. Unsere Firmlinge bringen das Friedenslicht am **20. Dezember aus Flüeli Ranft in unsere Kirche in Affoltern**. Ab **Sonntag, 20. Dezember**, kann es dann dort täglich abgeholt werden.

Donnerstag, 31. Dezember 2015, 18.00 Uhr, Kirche Hedingen  
**Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresausklang**

**Der Advent ist ein Weg nach Bethlehem.  
Lassen wir uns vom Licht des Mensch  
gewordenen Gottes anziehen.**

Papst Franziskus

Segensreiche, besinnliche Weihnachtstage  
und alles Liebe für das neue Jahr!



## Rückblick Chilbi

Der Musikverein war an der Hedinger Chilbi mit zwei Marktständen vertreten. Während des ganzen Wochenendes faszinierte unser Stand mit der Carrera-Bahn die jüngeren und älteren Besucher. Es wurden spannende Autorennen ausgetragen. Das Fingerspitzengefühl der Fahrer entschied jeweils darüber, ob eine Runde unfallfrei und schnell gefahren wurde. Am Stand direkt neben der Autorennbahn hatten wir einen Grill aufgestellt. Es wurden jede Menge feine Würste, Cervelats und Schnitzelbrote verkauft.



Das traditionelle Frühschoppenkonzert am Sonntag-Vormittag fand erstmals beim Chilbi-Brunch im Schachensaal statt. Bewirtet wurde das zahlreich erschienene Publikum von den Landfrauen. Das bunte Programm vermochte zu begeistern.

Nebst der Carrera-Bahn gab es dieses Jahr auch noch andere, neue Stände zu bestaunen. Man konnte kroatische Spezialitäten kosten, es gab verschiedenen Honig zu kaufen und der Unihockeyverein Floorball Albis lud zum Mohrenkopfschiessen ein. Eine spannende Zeit konnte man am Knobelspiel-Stand verbringen. Da gab es Puzzles aus Holz, Metallkugel-Labyrinth und verschiedene 3D-Rätsel, bei denen man zum Beispiel einen Würfel zusammensetzen musste.

Der Kinderflohmarkt war wiederum gut besucht. Mehr als ein Dutzend Kinder boten ihre Waren feil. Der Platz war so gut gelegen, dass die Spielsachen von vielen Besuchern begutachtet wurden. Zudem durften die Kinder an beiden Chilbitagen ins Kinderspielparadies im Festzelt oder sich auf dem Blasio (Hüpfburg) austoben. Natürlich fand auch ‚Dä schnällscht Hediger‘ statt.

## Bläserklasse

Der Musikverein unterstützt sehr aktiv ein gemeinsames Projekt aller Musikvereine des Bezirks Affoltern: Die Bläserklasse für Erwachsene Säuliamt. Die Idee ist, ein Instrument zu erlernen und vom ersten Ton an zusammen mit anderen zu spielen. Weitere Infos finden Sie unter [www.bläst.ch](http://www.bläst.ch)

## Jahreskonzert

Am Wochenende vom 30./31. Januar 2016 findet unser Jahreskonzert statt. Hier ein kleiner Ausblick, was Sie erwartet: «Flight» beschreibt die Flugerfahrungen eines jungen Piloten. Man hört den Motor anspringen; die Maschine hebt ab und setzt zu einer Reise an. Musikalisch illustriert werden atemberaubende Aussichten, gefolgt von Turbulenzen, bis sich dann sogar ein Sturm ankündigt.

An «Lassus Trombone» werden Posaunen-Fans ihre Freude haben. Über Ragtime-Rhythmen werden unterhaltungsreiche Posaunen-Soli gespielt. Damit unsere Trompeten auch zeigen können, was sie drauf haben, haben wir auch noch ein Blsorchester-Arrangement eines Trompetentrios einstudiert. In «Bugler's Holiday», einem Werk von Leroy Anderson, wird das gesamte Trompetenregister ins Rampenlicht gerückt.

Der Musikverein Hedingen freut sich bereits jetzt auf ein gut besuchtes Konzert. Für Informationen zum Konzert und anderen aktuellen Aktivitäten empfehlen wir Ihnen, unserer Homepage – [www.mvhedingen.ch](http://www.mvhedingen.ch) – einen Besuch abzustatten.

## MV Hedingen



Musikverein Hedingen  
*... das isch Musig!*  
 Remo Welti



*Sie möchten gemeinsam mit anderen Musik machen?*

*Sie haben als Kind ein Instrument gespielt und würden heute gerne wieder damit anfangen?*

*Sie haben nie ein Instrument erlernt und möchten dies nun nachholen?*

### Es ist nie zu spät dafür!

- Erlernen eines Instruments unter fachkundiger Anleitung – auch ganz ohne Vorkenntnisse
- Zusammen mit anderen spielen – vom ersten Ton an
- Gemeinsame Probe einmal in der Woche
- Sie lernen alles – vom Notenlesen über die richtige Handhabung Ihres Instruments bis zum gemeinsamen Musizieren im Orchester

### Einladung zum Info-Abend

**Montag, 23. November 2015, 20 Uhr**  
Werkgebäude (1. Stock),  
Vordere Zelglistr. 2, Hedingen

**Donnerstag, 3. Dezember 2015 Uhr, 20 Uhr**  
Sammelstelle Parkplatz Chratz (1. Stock),  
Chüweg 3, 8915 Hausen am Albis

Ob mit Anmeldung oder ganz spontan: Sie sind an einem unserer Info-Abende herzlich willkommen. Erfahren Sie mehr über die Bläserklasse und lernen Sie Instrumente kennen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.blaest.ch](http://www.blaest.ch)

Haben Sie Fragen? Sind Sie interessiert? Möchten Sie sich anmelden? Dann kontaktieren Sie uns doch noch heute:

blaeserklasse@blaest.ch  
Monika Raschle, Tel. 043 322 82 79

**Die Bläserklasse für Erwachsene im Säuliamt:  
Ein gemeinsames Projekt aller Musikvereine des Bezirks Affoltern**



## Adventsfenster in Hedingen

Auch in diesem Dezember können wir Ihnen wieder diese beliebte Advents-Aktion präsentieren. Die Adventsfenster sind ab dem Eröffnungsdatum bis und mit 6. Januar 2016 jeweils von 17.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet. Die Familien, Geschäfte und Institutionen freuen sich, wenn Sie die liebevoll gestalteten Fenster bewundern kommen.

Esther Nievergelt

## Familien Forum



## Hedingen



<b>Tag</b>	<b>Dat.</b>	<b>Name</b>	<b>Adresse</b>
<b>Di</b>	<b>1</b>	Chinderhuus Hedingen Hort	Schachenstrasse 9
<b>Mi</b>	<b>2</b>	Bäckerei Pfyl	Zürcherstrasse 15
<b>Do</b>	<b>3</b>	Chinderhuus Hedingen Seite Affolternstrasse	Lettenackerweg 2
<b>Fr</b>	<b>4</b>	Bibliothek Hedingen	Trottenweg 12
<b>Sa</b>	<b>5</b>	Coiffeur Dorly	Zwillikerstrasse 1
<b>So</b>	<b>6</b>	Familie Hediger	Zwillikerstrasse 38 B
<b>Mo</b>	<b>7</b>	Familie Ulrich	Bachtalenstrasse 14 H
<b>Di</b>	<b>8</b>	Vreni Dubach	Zwillikerstrasse 15
<b>Mi</b>	<b>9</b>	Familie Stuckert	Im Zelgliacher 15
<b>Do</b>	<b>10</b>	Obrist Radsport AG	Zürcherstrasse 31
<b>Fr</b>	<b>11</b>	Schaukasten Fliederstrasse	Fliederstrasse 10
<b>Sa</b>	<b>12</b>	Familie Freund	Kaltackerstrasse 29
<b>So</b>	<b>13</b>	Familie Vanetta	Im Chrätzacher 19
<b>Mo</b>	<b>14</b>	Familie Bleiker Wink	Im Chrätzacher 23
<b>Di</b>	<b>15</b>	Rita Kaiser	Im Chreuel 2
<b>Mi</b>	<b>16</b>	Familie Schuler	Lettenweidstrasse 14 A
<b>Do</b>	<b>17</b>	Familie Spitznagel	Lettenackerstrasse 33 B
<b>Fr</b>	<b>18</b>	Familie Brodmann Diez	Lettenackerstrasse 31 B
<b>Sa</b>	<b>19</b>	Familie Audigé	Lettenackerstrasse 23
<b>So</b>	<b>20</b>	Familie Schmucki	Lettenackerstrasse 21
<b>Mo</b>	<b>21</b>	Familie Spillmann	Frohmoos 3
<b>Di</b>	<b>22</b>	Familie Haller	Riedstrasse 4
<b>Mi</b>	<b>23</b>	Florena Blumengeschäft	Affolternstrasse 5
<b>Do</b>	<b>24</b>	Kirche Hedingen	



**Frauenverein Hedingen**

## Jahresprogramm 2016 der Wandergruppe

<b>Datum</b>	<b>Tour</b>	<b>Leiter</b>
6. Januar	Zürich Guggach - Chäferberg - Höngg - Affoltern	W. Wiederkehr
3. Februar	Eglisau - Tössegg - Embrach	R. Spillmann
2. März	Mellingen – Bremgarten (Reusswanderung)	P. Bilanz
6. April	Fehraltorf - Effretikon	E. Jud
4. Mai	Zug - Walchwil	L. Gaille
1. Juni	Aargauer Jura (Linde in Linn)	W. Wiederkehr
6. Juli	Boudry – Noiraigue (Areuse-Schlucht)	E. Jud
3. August	Bauma - Kempten	R. Spillmann
7. September	Sempachersee (Oberkirch – Sempach)	L. Gaille
5. Oktober	Dietikon - Birmenstorf	E. Jud
2. November	Bremgarten - Flachsee mit Vogelbeobachtung (Reusswanderung)	P. Bilanz
7. Dezember	Jahresabschluss	

Die Wanderungen finden jeweils am ersten Mittwoch des Monats statt.

Jede Wanderung wird 4 Wochen vorher auf der Homepage des Frauenvereins [www.frauenvereinhedingen.ch](http://www.frauenvereinhedingen.ch) und der Gemeinde [www.hedingen.ch](http://www.hedingen.ch) im Detail publiziert.

Die Wanderleiter freuen sich auf eine rege Beteiligung.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen. Auskunft erteilen gerne die Wanderleiter:

Louis Gaille	044 761 31 10 (Obmann)
Peter Bilanz	044 760 25 47
Ernst Jud	044 761 47 41
René Spillmann	044 761 49 55
Walter Wiederkehr	044 761 77 73



# der fabulöse

**JOHNNY BURN mit**

**WOK THE LINE**

**MUSIK & COMEDY AUS SÜDOST-MALTERS**



**Freitag, 15. Januar 2016**

**20.15 Uhr, Chilehuus**

Wer schon einmal in Thailand in den Ferien war, meint ihn zu kennen, den Asiaten. Doch aufgepasst: Same same, but different! In «Wok The Line» erzählt Johnny Burn von seinem Leben zwischen Südostasien und Südost-Malters und serviert dabei Klischees von Schweizern über Asiaten, süss-sauer bis scharf.

Johnny Burn berichtet von Sprachverwirrungen im Take-Away-Alltag seiner Tante und erläutert auf ernüchternde Art, dass man als Kambodschaner chinesische Tattoos nicht entziffern kann.

Und Johnny Burn singt! In astreinem «Buuretütsch». Mal in Mani-Matter-Manier, mal im Stile von Johnny Cash, mal mit Gitarre, mal mit anderen Instrumenten; immer aber mit seiner eigenen Note singt er Lieder über seine Kindheit auf dem Lande, das Aufwachsen als Asiate in Luzern und über das Fremdsein in der eigenen Heimat. Dabei sind seine Texte so helvetisch wie es nur geht. Hätte er nicht bereits die Schweizer Staatsbürgerschaft, man würde sie ihm glatt schenken.

Wenn also das Käsefondue im Wok blubbert und die Glückskekse darin getunkt werden, dann verwandelt er die Bühne in eine asiatische Wohlfühloase, in der die Lachmuskeln bis zum Happy-Ending massiert werden.

Barbara Thürig  
Gemeindeverein Hedingen

## Familien Forum



## Hedingen

### Hedinger Kinderfasnacht am 23. Januar 2016

Ob Weltreisende, Schnee- oder Strandfan, Jetpilot oder Ballonfahlerin, Kenner ferner Länder, Nordpol-, Dschungel- oder Wüstenforscherin oder einfach nur Feriengenießer: Wir laden euch herzlich zur nächsten Kinderfasnacht ein. Im Schachensaal wird gefeiert nach dem Motto



**Von Hedingen  
rund um die  
Welt**



Auch dieses Jahr werden die tollsten, kreativsten, ideenreichsten und natürlich selbst gemachten Kostüme ausgezeichnet. Anmeldung für die Prämierung ist vor dem Start des Umzuges. In den Kategorien Einzelmasken, Gruppenmasken und Familienmasken werden die Verkleidungen durch eine neutrale Jury bewertet.

Besammlung zum traditionellen Kinderumzug ist um 13.15 Uhr bei der Kreuzung Frohmoos-/Gehrstrasse. Abmarsch ist um 13.45 Uhr.

Der Umzug wird von den Vollgashöcklern und diversen Gast-Guggen musikalisch begleitet.

Beim anschliessenden Kindermaskenball ab ca. 15.00 Uhr im Schachensaal sind Spiel und Spass garantiert, und auch die Guggen werden nochmals aufspielen. Für's Kulinarische ist natürlich ebenfalls gut gesorgt: Gluschtige Würste, kreative Kuchen und Getränke versorgen die hungrigen Mägen.

Wir freuen uns auf einen tollen Umzug und euer zahlreiches Erscheinen – als Zuschauer oder als Masken!

Familienforum Hedingen  
OK Kinderfasnacht

# Vollgashöckler

Seit anfangs September sind wir wieder am Proben. Mit neuen Gesichtern, einem Riesenrucksack voll Motivation und neuen Stücken, an denen wir feilen, um unser Repertoire für die kommende Saison zu erweitern und erneuern.

**Vollgashöckler**  
Hedingen



**Vollgas Party**  
22. Januar 2016

**Höckler Ball**  
23. Januar 2016

Auch das Ball OK plant intensiv die kommende Hedingener Fasnacht vom **22. und 23. Januar 2016**, welche ganz unter dem Motto Reisen steht. Denn wir Vollgashöckler begleiten euch **„I zwei Täg um d'Wält!“**

Wir werden auch dieses Mal das Schachenareal mottogerecht dekorieren; mit den Attraktionen „Niagara Falls“, „Viva Las Vegas“, „Hütten-gaudi“, „Arktis“, „Strandbar“ und „Afrika“.

Nach einem sensationellen Jubiläumsball gingen wir über die Bücher und passten das Konzept leicht an. Der Freitag mit der Vollgas Party zielt nun konsequent auf das jüngere Publikum (ab 16 Jahren) mit 2 DJ's und 12 Guggen ab.

Am Höckler Ball vom Samstag findet dann der traditionelle Maskenball mit Maskenprämierung, der Partyband JukeSox im Saal und DJ Dömsi im Festzelt statt. Zudem werden 8 Guggen aus nah und fern für eine bombastische Stimmung sorgen. Natürlich werden unser legendärer Kafiwagen und die Bierschwemme nicht fehlen.

Unsere Fasnachtsaison 2015/2016 startet am 8. Januar in Reinach und dauert bis zum 21. Februar.

Fasnächtliche Grüsse  
Vollgashöckler Hedingen



## **Führung**

## **Zentralbibliothek Zürich**

**Donnerstag,  
4. Februar 2016**

Die Zentralbibliothek Zürich ist die Kantons-, Stadt- und Universitätsbibliothek von Zürich. Mit über 6 Millionen Dokumenten und mehr als einer halben Million BesucherInnen pro Jahr ist sie eine der grössten Schweizer Bibliotheken.

Wir werden eine allgemeine Führung durch die Bibliothek geniessen und auch eine Spezialsammlung in der Predigerkirche besuchen.

Nach der Führung ist ein gemeinsames Nachtessen vorgesehen (fakultativ, bitte bei Anmeldung Platz reservieren)

Treffpunkt: 17.45 Uhr vor der Zentralbibliothek, Zähringerstrasse 6, in Zürich

Dauer: 18.00 bis ca. 19.45 Uhr

Kosten: Führung gratis; Bahnfahrt und Nachtessen auf eigene Kosten

Anreise: Individuell oder Treffpunkt am Bahnhof Heddingen (gemäss Fahrplan 2016; wird den Angemeldeten rechtzeitig bekannt gegeben)

**Anmelden bis spätestens am 18. Januar 2016 bei Karin Peter,  
Telefon 044 761 69 59 oder per Mail [karin.peter-kick@bluewin.ch](mailto:karin.peter-kick@bluewin.ch)**



Kinofoyer Lux



Wegen Umbauarbeiten in der Aula Ennetgraben ist das Kinofoyer Lux ein zweites Mal zu Gast in Hedingen.

Gezeigt wird der Grosse Erfolg aus Frankreich

### **La famille Bélier**

ein Film von Eric Lartigau

französisch gesprochen, deutsche Untertitel, 105 Minuten

**Freitag, 12. Februar 2016, 20.15 Uhr,  
Saal des Werkgebäudes, Zwillikerstrasse, Hedingen**

In Frankreich hat diese muntere Familienkomödie mehr als 5 Millionen Zuschauer amüsiert. In der chaotischen, aber lebenslustigen Bauernfamilie sind alle gehörlos – ausser der 16-jährigen Paula, die für die ganze Familie aus und in Gebärdensprache übersetzt. Das Mädchen muss dadurch viel Verantwortung übernehmen. Als ihr gehörloser Vater sogar noch als Bürgermeister kandidieren will und sie selber als Gesangstalent entdeckt wird, entstehen viele komische Situationen und Entscheidungsprobleme für das erstmals verliebte Teenagermädchen.

Für gute Unterhaltung ist gesorgt!

Martin Kehrer  
Gemeindeverein Hedingen

Co-Veranstaltung des Kinofoyer Lux mit dem Gemeindeverein Hedingen  
[www.kinolux.ch](http://www.kinolux.ch) / [www.gemeindevereinhedingen.ch](http://www.gemeindevereinhedingen.ch)

# Kalender 2016

Mit **colorierten** Illustrationen aus der Dorfzeitig von Monika Studer



Der Wandkalender (A4-Format) kostet 20 Franken.

Bestellungen an:  
 Monika Studer  
 Alte Affolternstrasse 17E  
 8908 Hedingen  
 043 817 18 00  
 monikarolfstuder@bluwin.ch

## Tschüss Andrea

Bei der grossen Rochade 2012 konnten wir Andrea Stampfli für die Mitarbeit im Redaktionsteam gewinnen. So war sie aktiv mit dabei, als die letzten 15 Ausgaben der Dorfzeitig erarbeitet wurden, unterstützte das Team beim Sichten der Beiträge und beim Entscheiden der Redaktionsthemen, half mit, das neue Konzept zu erarbeiten und setzte beim Korrekturlesen den Rotstift regelmässig ein, so dass der Fehlerteufel ein schweres Spiel hatte. Nun müssen wir uns von Andrea verabschieden – als Heimweh-Innerschweizerin ist sie mit ihrer Familie wieder zurück in den Kanton Luzern gezogen. Wir danken Andrea herzlich für ihre Unterstützung und wünschen ihr in der neuen-alten Heimat alles Gute.



## Welcome back Manuela

Manuela Fusco war bereits einmal Mitglied unseres Redaktionsteams – während ihrer Amtszeit als Schulpflegerin koordinierte sie die Beiträge der Kinder, Lehrpersonen und Schulverwaltungen. Wir freuen uns sehr und heissen Manuela herzlich willkommen zurück in unserer Runde. Und wir haben sie gebeten, sich unseren Leserinnen und Lesern gerade selber (noch einmal) vorzustellen:

„Im Juli 2000 zog ich mit meinen drei Buben nach Hedingen in das alte Haus an der Arnistrasse, das später unbewohnt abbrannte. Einigen Hedingern sind unsere freilebenden Hängebauschweine noch in guter Erinnerung. Mein Wunsch, dass meine Kinder in einem idyllischen Dorf aufwachsen und zur Schule gehen, ging mit diesem Umzug in Erfüllung.

Für die Schule und das Dorfgeschehen habe ich mich immer sehr interessiert. Zuerst war ich 6 Jahre in der Elternmitwirkung tätig, danach 4 Jahre als Schulpflegermitglied, wo ich die letzten beiden Jahre bereits in der Redaktion der Hediger Dorfzeitig mitwirkte.

Ich arbeite in Zürich in einer IT-Management Weiterbildungssoase, wo ich schweizweit für die Bereitstellung der Kursunterlagen zuständig bin.

Ich lese sehr gerne und viel, vor allem am Hediger Weiher, wo ich es auch mit einem guten „Schwumm“ verbinden kann. Dort trifft man mich im Sommer öfters an.

Ich freue mich, dass ich als neues Mitglied für die Redaktion der Hediger Dorfzeitig angefragt wurde und schätze es, auf diesem Weg wieder einen kleinen Beitrag für unser wunderschönes Dorf zu leisten.“

## Was wir schon immer wissen wollten über ...

Gemäss dem Wunsch von Werner Bollhalder in der letzten Ausgabe der Dorfzeitung erscheint hier das Interview mit



### **Anton Spillmann**

pensionierter Förster von Hedingen

*DZ: Können Sie sich vorstellen?*

A.S.: Ich heisse Anton Spillmann, habe drei erwachsene Kinder und fünf Enkelkinder. Meine Frau und ich wohnen auf dem Hof Geissweid in Hedingen, „im Stöckli“. Der Bauernhof mit seinen heute rund 60 Kühen und dem Ackerbaubetrieb gehört seit einiger Zeit meinem Sohn, ich helfe noch ab und zu im Betrieb mit.

*D.Z.: Weshalb kennt man Sie in Hedingen?*

A.S.: Ich bin ein Urhedinger. Meine Familie hat schon immer in Hedingen gewohnt. Meine Familie hat einen Stammbaum, der bis 1628 zurück reicht. Er ist übrigens im Gemeindebüchlein vom Jahr 2000 abgedruckt worden.

*D.Z.: Wie alt sind Sie?*

A.S.: Ich bin 1942 geboren.

*D.Z.: Was ist Ihr persönlicher Luxus?*

A.S.: Früher ging ich ab und zu auf Studienreisen ins Ausland, ich war in Amerika, Russland, am Nordkap. Heute bleibe ich gerne in der Schweiz. Im Sommer fahre ich Velo, im Winter mache ich Langlauf. Auch Wandern tue ich sehr gerne. Ich bin in der Velo- und Wandergruppe Hedingen aktiv und gehe gerne für die Ausflüge rekognoszieren.

*D.Z.: Seit wann wohnen Sie in Hedingen?*

A.S.: Ich bin in Hedingen geboren und aufgewachsen. Bis 1967 wohnte ich am Ort, wo heute die Bibliothek Hedingen steht. Damals hatte der Weg, an dem sich unser Bauernhof befand, noch keinen Namen, unsere Scheune wurde erst später „Trottenschüür“ genannt. Unser Wohnhaus stand bei der Hauptstrasse und musste wegen deren Verbreiterung abgerissen werden.

Es war immer mein Wunsch, Bauer zu werden. Daher habe ich nach meiner Schulzeit die Ausbildung zum Landwirt absolviert und auf dem Familienbetrieb gearbeitet.

1963 wurde ich angefragt, ob ich das Försteramt übernehmen wolle. So habe ich den 19wöchigen Ausbildungskurs zum Förster gemacht, den mir übrigens damals die Holzcorporation Hedingen bezahlt hat.

1967 sind wir in die Geissweid umgezogen, wo ich bald darauf den Bauernbetrieb übernommen habe. Während 43 Jahren habe ich neben meiner Tätigkeit als Landwirt für den Wald von Hedingen als Gemeindeförster und als Betriebsleiter der Holzcorporation gearbeitet. 1997 habe ich zusätzlich noch das Försteramt von Bonstetten übernommen. Das alles gab sehr viel zu tun. Ich bin sehr froh, dass mich meine Frau im landwirtschaftlichen Betrieb immer so tatkräftig unterstützt hat.

*D.Z.: Wo befindet sich in Hedingen Ihr Lieblingsort?*

A.S.: Ich habe keinen besonderen Lieblingsort. Ich halte mich einfach sehr gerne im Wald auf und beobachte, wie sich die Natur entwickelt.

*D.Z.: Was gefällt Ihnen in Hedingen am besten?*

A.S.: Die Bereitschaft zur Mithilfe der Bevölkerung hat mich immer sehr beeindruckt. Erleben durfte ich dies im Besonderen in den Jahren 1967 und 1999, als der Hedinger Wald durch Sturmschäden stark in Mitleidenschaft gezogen worden ist. Beide Male hat die Hedinger Bevölkerung engagiert bei den Aufräumarbeiten im Wald mitgeholfen.

*D.Z.: Was gefällt Ihnen in Hedingen nicht?*

A.S.: Es gibt nichts Grundlegendes, das mir in Hedingen nicht gefällt. Natürlich gibt es immer wieder Kleinigkeiten, über die man sich ärgern könnte. Aber ich bin ein positiver Mensch und es braucht viel, bis ich mich wirklich über etwas aufrege.

*D.Z.: Wenn Sie Hedingen regieren könnten, dann ...*

... könnte ich es nicht besser als die, die es jetzt tun. Ich möchte daher lieber nicht Hedingen regieren. Zuhause ist der Sachverhalt etwas anders ...

*D.Z.: Von wem möchten Sie als nächstes in der Dorfzeitung das Interview lesen?*

A.S.: Gerne möchte ich ein Interview mit Cornelia Diethelm lesen. Ich habe sie als aktive Einwohnerin von Hedingen kennengelernt: Sie hat mitgeholfen, den Wald aufzuräumen, und ich weiss, dass sie sich für Kinder in Südamerika einsetzt. Gerne möchte ich mehr über sie erfahren.

## Jassen und Spielen im Herbst und Winter



Für **alle** Hedingerinnen und Hedinger, die Freude am Jassen und Spielen haben.

Wann: Immer am **Montag um 14.00 Uhr** im Restaurant Linde  
Mitbringen: Gueti Luuunä und dein Wunschspiel

Wir freuen uns auf neue Gesichter.

Kurt Dubach & das Linde-Team

## Bilderrätsel



Die Familie von Anke Schnorrbusch hat sofort herausgefunden, was auf dem Bild zu sehen war, resp. wo es aufgenommen wurde – und sie hat uns folgende Rückmeldung gemacht: „Nach dem Erhalt der neuen Dorfzeitung überlegen wir immer, wohin das neue Foto passen könnte. Dieses Mal wussten wir es sofort, aber .... Nun schaffen wir es noch knapp, die Antwort bis zum Redaktionsschluss zu schicken; es sind die Bodenmarkierungen für Blinde am Bahnhofsgleis.“

Wir freuen uns sehr über diese Rückmeldung.

Auf unseren Wunsch hin, nutzte Familie Schnorrbusch dann auch gerade ihren Sonntagsspaziergang, um ein Sujet für das neue Rätsel zu finden und hat uns das Bild von Junior Finn für diese Ausgabe überlassen. Vielen Dank!



Nun ist es an Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, herauszufinden, was Finn hier entdeckt und abgelichtet hat.

Wissen Sie's? Dann schicken Sie die Antwort bis zum nächsten Redaktionsschluss (Montag, 18. Januar 2016) an: [dorfzeitig@hedingen.ch](mailto:dorfzeitig@hedingen.ch).

Zu gewinnen gibt es immer noch nichts; ausser natürlich Ruhm und Ehre in Form einer Nennung in

unserem Dorforgan. Wenn Sie mögen, dürfen Sie uns aber gerne das Bild fürs nächste Rätsel schicken.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Das Redaktionsteam



### **Wir gratulieren ganz herzlich**

Hedwig Dubach  
Zwillikerstrasse 4

zum 91. Geburtstag  
am 30. November 2015

Elsa Hofmann-Honegger  
Langacker 7

zum 94. Geburtstag  
am 13. Dezember 2015

Hanny Wohlwend  
Oberdorfstrasse 9

zum 80. Geburtstag  
am 21. Dezember 2015

Eduard Räber  
Zwillikerstrasse 18

zum 85. Geburtstag  
am 22. Dezember 2015

Ernst Bitzer  
Alte Affolternstrasse 49

zum 97. Geburtstag  
am 11. Januar 2016

Armin Wäspe  
Alte Affolternstrasse 24

zum 80. Geburtstag  
am 22. Januar 2016

Lina Schmid  
Rainstrasse 25

zum 85. Geburtstag  
am 10. Februar 2016

Maria Grond  
Vordere Zwillikerstrasse 4

zum 97. Geburtstag  
am 12. Februar 2016

jeden Montag		Jassen und Spielen, ab 14.00 Uhr, Restaurant Linde
Sa	28. November	FVH: Adventsbazar, 9.00-15.00 Uhr, Schachensaal
Sa	28. November	GV: Figurentheater für Klein und Gross, 13.30 Uhr, Singsaal Schachen
So	29. November	Taufgottesdienst mit den Kindern des 3. Klass-Untis, 10.00 Uhr, Kirche
	1. bis 24. Dezember	Adventsfenster in Hedingen
Mi	2. Dezember	Bücherkafi, 9.00-10.00 Uhr, Bibliothek
Mi	2. Dezember	FV Wandergruppe: Jahresabschluss
Do	3. Dezember	Frauenverein in der Bibliothek, 14.00-16.00 Uhr
Fr	4. Dezember	Senioren-Adventsfeier, 14.00 Uhr, Pfarreizentrum Affoltern
So	6. Dezember	Familiengottesdienst und Chinderchile, 10.30 Uhr, Kath. Kirche Affoltern
Mi	9. Dezember	Frühmorgengottesdienst mit den KonfirmandInnen, 6.45 Uhr, Kirche Hedingen
Mi	9. Dezember	Buchstart-Treff, 9.30-10.00 Uhr, Bibliothek
Mi	9. Dezember	SeniorInnen-Velogruppe: Winterwanderung
Do	10. Dezember	Gemeindenachmittag, 12.00 Uhr, Chilehuus
Do	10. Dezember	Chile für die Chliine, 16.05 Uhr, Kirche
Do	10. Dezember	Gemeindeversammlung, 19.45 Uhr, Schachensaal
Sa	12. Dezember	Cevi Waldweihnacht
So	13. Dezember	Kolibri-Weihnacht, 10.00 Uhr, Kirche
So	13. Dezember	Offenes Singen mit dem Gesangverein, 17.00 Uhr, Kirche
Do	17. Dezember	Chile für die Chliine, 16.05 Uhr, Kirche
	19.12.15 bis 03.01.16	Weihnachtsferien
Do	24. Dezember	Familienweihnacht, 16.00 Uhr, Kirche
Do	24. Dezember	Heiligabend-Feier, 22.00 Uhr, Kirche
Fr	25. Dezember	Weihnachtsgottesdienst, 10.00 Uhr, Kirche
Do	31. Dezember	Ökumenischer Gottesdienst zum Jahreswechsel, 18.00 Uhr, Kirche

... zu den Veranstaltungen 2016 - bitte eine Seite vorwärts blättern.

## DORFKALENDER

---

Mi	6. Januar	FV Wandergruppe: Zürich Guggach-Chäferberg-Höngg-Affoltern
Do	7. Januar	Frauenverein in der Bibliothek, 14.00-16.00 Uhr
So	10. Januar	Orgelmatinée im Anschluss an den Gottesdienst, 11.00 Uhr, Kirche
Mi	13. Januar	Buchstart-Treff, 9.30-10.00 Uhr, Bibliothek
Fr	15. Januar	GV: Johnny Burn mit Wok the Line, 20.15 Uhr, Chilehuus
Sa	16. Januar	Altpapiersammlung
Mi	20. Januar	Geschichtentaxi 14.30- ca.15.15 Uhr, Bibliothek
Mi	20. Januar	SeniorInnen-Velogruppe: Winterwanderung
Do	21. Januar	Gemeindenachmittag: Drei Männer im Schnee
Fr	22. Januar	Vollgas Party, Schachensaal
Sa	23. Januar	Kinderfasnacht, Besammlung 13.15 Uhr, Kreuzung Frohmoos-/Gehrstrasse, ab ca. 15.00 Uhr Kindermaskenball im Schachensaal
Sa	23. Januar	Höckler Ball, Schachensaal
Sa	30. Januar	MVH: Jahreskonzert, 20.00 Uhr, Schachensaal
So	31. Januar	MVH: Jahreskonzert, 15.00 Uhr, Schachensaal
Mi	3. Februar	Bücherkafi, 9.00-10.00 Uhr, Bibliothek
Mi	3. Februar	FV Wandergruppe: Eglisau-Tössegg-Embrach
Do	4. Februar	Frauenverein in der Bibliothek, 14.00-16.00 Uhr
Do	4. Februar	FV: Führung Zentralbibliothek, 17.45 Uhr, Zähringerstrasse 6
Fr	5. Februar	Neuzuzügerabend
Mi	10. Februar	Buchstart-Treff, 9.30-10.00 Uhr, Bibliothek
Do	11. Februar	Gemeindenachmittag: Pannen, Pleiten und Pointen mit Heinz Lüthi, Ex-Rotstift-Kabarettist
Fr	12. Februar	GV und Kinofoyer Lux: La famille Bélier, 20.15 Uhr, Saal im Werkgebäude
Mi	17. Februar	Geschichtentaxi 14.30- ca.15.15 Uhr, Bibliothek
Mi	17. Februar	SeniorInnen-Velogruppe: Winterwanderung

... zu den Veranstaltungen 2015 - bitte eine Seite zurück blättern.